



## BILDUNGSAUSSCHUSS MARLING

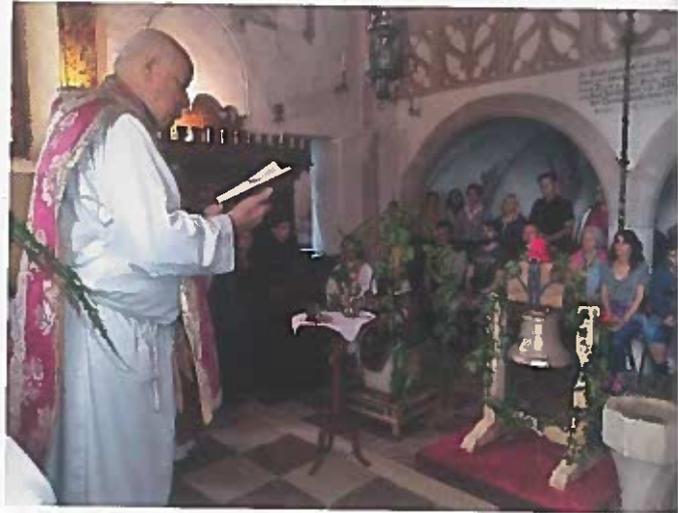


### Weihe der neuen Glocke auf Schloss Lebenberg

Anlässlich der traditionellen Tschermser Pfingstmontagsprozession mit dem Hl. Urban, getragen von der Bauernjugend, wurde die neue Glocke von Alt-Dekan P. Peter Lantschner in Vertretung vom Bischof Ivo Muser, assistiert von Hochw. Josef Torggler aus Tschermers und Diakon Hubert Knoll aus Lana in der Burgkapelle nach besonderem religiösen Ritual feierlich und unter großer Teilnahme von Tschermser und Marlinger Bürger/innen geweiht. Hochw. P. Peter Lantschner erinnerte an die Aussagekraft und Strahlkraft einer Glocke, welche nun bei jedem festlichen Anlass zum Läuten gebracht wird und so zum gemeinschaft-



lichen Innehalten einlädt. Sichtlich erfreut war die Besitzerfamilie van Rossem. Die Patenschaft für die neue Glocke wurde von Monika van Rossem übernommen. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle Tschermers gestaltete die



Messfeier. Die Bauernjugend übernahm anschließend den Umtrunk im Schlossgarten und sorgte für ein gemütliches Beisammensein. Die neue Glocke wurde bereits aufgehängt und wird am 14. Juli 2023 zum ersten Mal an-

lässlich des Geburtstages in Gedenken an Cornelius Jan van Rossem von Sinoutskerke läuten.

Fotos: AWE

### Eine Glocke für Castel Lebenberg – Fahrt der Bildungsausschüsse von Tschermers und Marling

Auf Initiative der Bildungsausschüsse von Tschermers und Marling fand eine Fahrt zur Glockengießerei Grass-



mayr in Innsbruck statt. Die Idee, auf Castel Lebenberg eine Glocke für den Turm der Stephanuskapelle anzubringen, entstand bei einer Benefizveranstaltung der SeniorenTheatergruppe „Überholspur“ zum „Orangenduft Glockengeläut“, welches im Herbst 2022 auf Lebenberg aufgeführt worden ist. So entstand das Gemeinschaftsprojekt der beiden Bildungsausschüsse von Tschermers und Marling in Zusammenarbeit mit der Schlossbesitzerin Anouschka van Rossem. Unter den

Vorsitzenden Roswitha Huber und Werner Stuppner sowie dem künstlerischen Leiter Stefan Fabi fand bereits im Vorfeld mit vielen Interessierten eine Schlossführung mit Gesprächsrunde statt. Neben der geschichtlichen Entwicklung und Besonderheiten zur Schlossgeschichte ging es vor allem um die Beziehung zwischen dem Schloss und der Dorfbevölkerung. Dabei erinnerten sich einige Teilnehmer an frühere Begegnungen beider Gemeinden durch die „Urbari Prozes-

sion". 53 Interessierte nahmen an dem Ausflug nach Innsbruck teil. Während der Busfahrt gab der Geometer Sepp Mitterhofer einen Einblick, wie der Marlinger Glockenstuhl ausgeführt ist und erzählte allgemein über die Entwicklung der Glockenstühle in der näheren und weiteren Umgebung. Der Zimmermann Michael Erlacher schilderte, wie er den Glockenstuhl im Turm der Stephanuskapelle auf Castel Lebenberg für die neue Glocke vorbereitet hatte. Stefan Dirlner, einziger Bronzegießer im Alpenraum, dessen Werkstatt sich in Marling befindet, beschrieb den Gussvorgang. Aufgelockert wurde die Fahrt mit Musik und Gedichten zum Thema „Glocke“ bedeutender Poeten. In Innsbruck wurde die Fahrgemeinschaft fachkundig durch die Glockengießerei Grassmayr geführt. Seit über 400 Jahren gießt die Familie Grassmayr Glocken für die ganze Welt. In der Glockengießerei werden die Glocken nach alter Handwerkskunst aus Lehm modelliert und zu kunstvollen Formen gegossen. Manche Glockentöne wurden hörbar und fühlbar. Die Theatergruppe „Überholspur“ lockerte mit einer



Einlage des Stücks „Orangenduft“ auf. Die Mittagspause verbrachten die Tschermser und Marlinger gemeinsam an einem besonderen historischen Ort, im Restaurant 1809 und rund um das Bergiselmuseum. Markus Breitenberger von der Bezirksservicestelle dankte noch einmal

dem Organisationsteam und erinnerte an die wunderbare Initiative und den ehrenvollen Heimtransport der Glocke für die Stephanuskapelle auf Castel Lebenberg. Eine große Ehre wurde der Fahrgemeinschaft zuteil, als die Glocke in den Bus zum Heimtransport verladen wurde. Die Glocke

für die Stephanuskapelle auf Castel Lebenberg wurde an die Schlossherrin Anouschka van Rossem übergeben. Am Pfingstmontag, beim traditionellen Bittgang, wurde die Glocke geweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

AWE

Alle Fotos: Heini Leiter

